

Wir weihn der Erde Gaben

Text: Petronia Steiner 1945; Weise: vor 1526 / Michael Töpler 1832

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. Wir weihn der Er - de Ga - ben dir, Va - ter, Brot und Wein;
das Op - fer hoch - er - ha - ben wird Chri - stus sel - ber sein. Er schenkt dir hin sein

Alt

c. f.
1. Wir weihn der Er - de Ga - ben dir, Va - ter, Brot und Wein;
das Op - fer ho - cher - ha - ben wird Christus sel - ber sein. Er schenkt dir hin sein

Tenor

1. Wir weihn der Er - de Ga - ben dir Va - ter Brot und Wein;
das Op - fer ho - cher - ha - ben wird Chri - stus sel - ber sein. Er schenkt dir hin sein

Baß

1. Wir weihn der Er - de Ga - ben dir Vater, Brot und Wein;
das Op - fer ho - cher - ha - ben wird Christus sel - ber sein. Er schenkt dir hin sein

Le - ben, ge - hor - sam bis zum Tod, uns Ar - me zu er - he - ben aus tie - fer Schuld und Not.

Le - ben, ge - hor - sam bis zum Tod, uns Ar - me zu er - he - ben aus tie - fer Schuld und Not.

Le - ben ge - hor - sam bis zum Tod, uns Ar - me zu er - he - ben aus tie - fer Schuld und Not.

Le - ben, ge - hor - sam bis zum Tod, uns Ar - me zu er - he - ben aus tie - fer Schuld und Not.

2. Sie gnädig auf uns nieder, / die wir in Demut nahn; / nimm uns als Christi Brüder / mit ihm zum Opfer an. /
Laß rein uns vor dir stehen, / von seinem Blut geweiht, / durch Kreuz und Tod eingehen / in deine Herrlich -
keit.